

URL: [http://www.swp.de/ulm/lokales/alb\\_donau/beeindruckendes-glaubensfest-15761885.html](http://www.swp.de/ulm/lokales/alb_donau/beeindruckendes-glaubensfest-15761885.html)

Autor: Harald Kächler, 20.09.2017

## Beeindruckendes Glaubensfest

**BALZHEIM:**



Dekan Hellger Koepff (rechts) war bei der Investitur des neuen Pfarrers Dr. Luka Ilic in der Dreifaltigkeitskirche. Fotograf: Harald Kächler

Die Oberbalzheimer Dreifaltigkeitskirche war bis zum letzten Platz gefüllt, als Dekan Hellger Koepff aus Biberach mit Dr. Luka Ilic einmarschierte, gefolgt von den Zeugen und den Balzheimer Kirchengemeinderäten, musikalisch begleitet von den Klängen der Balzheimer Musikkapelle, deren Volumen sich im Gotteshaus voll entfalten konnte.

Ausgehend vom Psalmwort „Lobe den Herrn meine Seele“ gab Dekan Koepff dem neuen Balzheimer Pfarrer den Auftrag, an seiner neuen Wirkungsstätte Gegengewicht zu setzen zu der allgemeinen „Jammerkultur“ der Gegenwart. Hellger Koepff sagte darüber hinaus: „Sie sind Pfarrer für alle Menschen in diesem Ort. Werden Sie zum Segen für Balzheim!“ An die Balzheimer appellierte der Dekan: „Lassen Sie Dr. Ilic nicht allein!“

Als dann Dr. Angela Ilic, die Ehefrau des neuen Balzheimer Ortsgeistlichen, a capella „Amazing Grace“ intonierte, waren alle Gottesdienstbesucher in der Dreifaltigkeitskirche ergriffen. Neben der Musikkapelle wirkten auch die Orgel und der Posaunenchor bei der Investitur mit. Als Zeuge wünschte Bodo Köster dem neuen Balzheimer Pfarrer Gelassenheit und Freude an der Vielfalt, „dem Farbenspiel der Gemeinde.“ Und Martin Henzler-Hermann fügte hinzu, Ilic solle wie ein rechter Lutheraner „mit beiden Beinen auf dem Boden stehen und offen in den Himmel sehen.“

Dr. Luka Ilic hielt seine Antrittspredigt zu der alttestamentarischen Geschichte von der Jakobsleiter und stellte Jakob dabei als den Prototyp des unvollkommenen Menschen dar, den Gott seinen Segen in die ungewisse Zukunft gibt. Der neue Pfarrer übertrug die Situation auf seine neue Gemeinde. „Wird auch die Kirche Balzheim verlassen?“, fragte Luka Ilic angesichts zahlreicher Kirchenaustritte. Der neue Pfarrer jedoch betonte: „Die Kirche muss im Dorf bleiben!“ Das sei nur möglich, wenn das Dorf in der Kirche bleibe.“ Luka Ilic schloss mit dem Appell an die Balzheimer: „Lasst uns gemeinsam neu aufbrechen!“

Dass Grußworte nicht langweilig sein müssen, bewiesen die weiteren Redner im Anschluss an den Gottesdienst. Er habe noch nie so viel in der Kirche gelacht, bekannte hinterher ein Gottesdienstbesucher. Dekan Hellger Koepff dankte besonders Rudolf Gerster, dem Vorsitzenden des Balzheimer Kirchengemeinderats, für seine Leitungsfunktion während der Vakatur: „Die Gemeinde war bei Ihnen in guten Händen!“

Der Dank galt auch den Nachbarpfarrern Ernst Eyrich (Wain) und Thomas Breitkreuz (Dietenheim). Balzheims Bürgermeister Günter Herrmann, übrigens der gleiche Jahrgang wie Luka Ilic, bot die Hand zur guten Zusammenarbeit und meinte: „Es geht uns beide um das Wohl der Mitmenschen.“ Weitere Grußworte sprachen Pfarrer Ernst Eyrich, im Zeichen der Ökumene Pfarrer Gerhard Bundschuh aus Dietenheim, Pfarrer Friedhelm Hans vom Gustav-Adolf-Werk, Pfarrer Simon Sever aus Slowenien und Rudolf Gerster.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm